**Аудирование/ Hörverstehen – 15 min**

**Hör nun das Interview. Löse die Aufgaben beim Hören.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe (1 - 10) an: richtig, falsch, in der Sendung nicht vorgekommen.**

**0. Der Text heißt „Ein Lehrer reist um die Welt“.**

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

1. Jan Kammann ist ein deutscher Lehrer.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

2. Um verschiedene Länder kennen zu lernen, begab er sich auf eine Weltreise.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

3. Über seine Reise hat er ein Buch geschrieben.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

4. Von der Reise hat Jan Kammann viele Tipps und Informationen für seine Schüler gebracht

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

5. In Südkorea hat er viel gelacht und diskutiert.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

6. Jan Kammann mag koreanische Küche.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

7. Nach der Reise versteht der Lehrer seine Schüler besser.

**R (richtig) F (falsch) N (in der Sendung nicht vorgekommen)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** |
| **R** |  |  |  |  |  |  |  |

**Kreuze bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht!**

**0. Jan Kammann ...**

A. ist ein Deutscher.

B. ist ein Koreaner.

C. ist ein Österreicher

**8. Jan Kammann ...**

A) hat schon auf der ganzen Welt als Lehrer gearbeitet.

B) arbeitet an einer Schule in Deutschland.

C) ist mit seinen Schülern in ihre Heimatländer gereist.

**9. In seiner Klasse sind Jugendliche …**

A) aus Deutschland.

B) aus verschiedenen Ländern.

C) die deutsche Sprache und Kultur lernen möchten.

**10. Der Lehrer unternimmt die Reise, …**

A) weil das schon immer sein Traum war.

B) weil er die Familien seiner Schüler kennenlernen wollte.

C) weil er seine Schüler besser verstehen wollte.

**11. Der Lehrer hat ein Buch … geschrieben.**

A) über das deutsche Schulsystem

B) über die Heimatländer seiner Schüler.

C) über vier Kontinente und verschiedene Länder.

**12. Auf der Reise ...**

A) hat er etwas über die Geschichte Afrikas gelernt.

B) hat er neue Menschen kennengelernt.

C) hat er einen leckeren Kaffee getrunken.

**13. In Asien…**

A) ist er viel mit dem Bus gereist.

B) ist es oft passiert, dass Menschen über ihn gelacht haben.

C) hat er gelernt, neue Gerichte zu kochen.

**14.** In verschiedenen Ländern hat Jan Kammann

A) viele Erfahrungen gemacht.

B) wenig über die Kultur dieser Länder gelernt.

C) sich benachteiligt gefühlt.

**15. Seit Jan Kammann die Reise gemacht hat, ...**

A) verdient er mehr Geld als früher.

B) versteht er seine Schüler besser.

C) hat er keine Lust auf weitere Reisen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **8** | **9** | **10** | **11** | **12** | **13** | **14** | **15** |
| **A** |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Kontrolliere Deine Antworten.**

**Du hast dafür zwei Minuten Zeit.**

**Du hörst nun den Text ein zweites Mal.**

**Bitte übertrage nun Deine Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.**

**Ende Hörverstehen**

**Страноведение/ Landeskunde – 20 min**

**Wähle die richtige Antwort (A, B, C oder D). Bitte übertrage nun deine Lösungen auf das Antwortblatt.**

1. Die Hauptstadt vom Bundesland Berlin ist …
2. Bremen
3. Hamburg
4. Mainz
5. Berlin
6. De Farben der deutschen Flagge sind…
7. rot, schwarz, gold
8. schwarz, rot, gold
9. gold, rot, schwarz
10. rot, schwarz, gelb
11. Wie viele Nachbarländer hat Deutschland
12. 5
13. 10
14. 7
15. 9
16. Das Wappen von Berlin ist …
17. Bär
18. Reh
19. Hase
20. Fuchs
21. Wie groß ist Deutschland?
22. 357 000 km2
23. 800 000 km2
24. 150 000 km2
25. 200 000 km2
26. Wie viele Menschen leben in Deutschland?
27. 10 Millionen
28. 150 Millionen
29. 82 Millionen
30. 100 Millionen
31. Alpen sind ..
32. Fluß
33. See
34. Gebirge
35. Stadt
36. Das Bierfest hei´t in Deutschland asuch
37. Karneval
38. Septemberfest
39. Oktoberfest
40. Fasching
41. Wer komponierte die Nationalhymne von Deutschland?
42. Haydn
43. Beethoven
44. Mozart
45. Wagner
46. Der höchste Berg in den deutschen Alpen ist..
47. Zugspitze
48. Mont Blanc
49. Everest
50. Kilimandscharo
51. Wie heisst das kleinste Bundesland Deutschlandes?
52. Bremen
53. Berlin
54. Hessen
55. Saarland
56. Die drei größten Städte Deutschlands sind:
57. Hamburg, Berlin, Köln
58. Berlin, Hamburg, München
59. München, Frankfurt, Bremen
60. Frankfurt, Berlin, Köln
61. Der Kanzler von Deutschland heißt..
62. Franz Steinmeier
63. Olaf Scholz
64. Friedrich Merz
65. Gerhard Schröder
66. Wie wird das Parlament Deutschlands genannt?
67. Volkskammer
68. Bundestag
69. Volksrat
70. Bundespalament
71. Wie heißt die deutsche Verfassung?
72. Deutsches Gesetz
73. Grundgesetz
74. Bundesgesetz
75. Volksgesetz

**Чтение/ Leseverstehen – 35 min**

**Teil 1**

**Lies den Text und die Aufgaben 1 – 12.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe (1-12) die richtige Lösung an.**

**Wilde Tiere werden Stadtbewohner**

Großstädte passen gar nicht für Wildtiere. Gefährlicher und dichter Verkehr, viel Beton, Lärm machen ihr Leben unerträglich. Trotzdem zieht es immer mehr von ihnen in die Nähe der Menschen. Wissenschaftler meinen, dass die Zahl der Wildtiere in den Städten sogar noch weiter steigen wird. Einer der Gründe ist, dass das Leben in der Stadt den wilden Tieren viele Bequemlichkeiten und Vorteile gibt. Die Tiere breiten sich immer dort aus, wo es genug Nahrung gibt. Und besonders viele Leckereien finden sie in den Städten, weil die Stadtbewohner viele Lebensmittel wegwerfen. Die Mülltonnen in der Stadt, die oft von Lebensmitteln gefüllt sind, sind wie Supermärkte für die wilden Tiere. Mit ihren feinen Nasen spüren sie die Speisereste, die Menschen weggeworfen haben.

Der wichtigste Grund dafür ist aber, dass der frühere Lebensraum der Tiere immer kleiner geworden ist. Die Territorien, wo sich die Natur früher selbst überlassen blieb, haben die Menschen für sich genommen. Sie haben immer mehr Straßen und Fabriken gebaut und große Weideflächen für Haustiere und Felder angelegt. Auf diesen Feldern wächst oft nur eine einzige Pflanzensorte, wie Mais, Roggen oder Weizen. Den Tieren fehlt es dort also an vielfältigem Futter. Außerdem benutzen viele Bauern giftige Bekämpfungsmittel gegen schädliche Insekten, die für die wilden Tiere gefährlich sind.

Wenn man Wildtiere in der Stadt sieht, freut man sich, denn man kann sie beobachten. Ganz wichtig ist aber, die Tiere in Ruhe zu lassen. Es ist auch nicht gut, sie zu füttern. Wer Wildtiere füttert, bringt sie dazu, dass sie sich dem Menschen immer weiter näherkommen. Sie bleiben aber ihrem Instinkt treu, sie bleiben auch wilde Tiere. Sie können auch Krankheiten übertragen.

In deutschen Großstädten gibt es eine große Vielfalt an wilden Tieren. An einige Arten haben sich die Menschen in den Städten bereits gewöhnt. Das sind in erster Linie Tauben auf dem Dach, Enten auf dem See oder Ratten in den Hauskellern. Eichhörnchen und Wildkaninchen kann man in den Parks ziemlich häufig beobachten. Besonders viele wilde Tiere leben in Berlin. Und es ist auch kein Wunder, denn Berlin gilt als eine „grüne“ Stadt. Dort gibt es viele Grünflächen und Parks, viele Flüsse, Kanäle und Seen. Die wilden Tiere finden sichere Orte, wo sie sich verstecken können. Berühmt ist Berlin für seine Wildschweine, viele Berliner begegnen ihnen regelmäßig, genau wie Füchsen, die dort dichter leben als in der freien Natur. Auch Waschbären haben hier ihr sicheres Zuhause gefunden. Einige sind aus dem Zoo entlaufen, einige hat man freigelassen und sich um sie nicht gekümmert.

**0.** Das Stadtleben hat für die wilden Tiere viel Gefahr.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

1. Die Wissenschaftler sind der Meinung, dass sich die Zahl der Wildtiere in der Natur erhöhen wird.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

2. In den Städten können die Tiere die Leckereien nur in der Nähe von großen Supermärkten bekommen.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

3. Die Mülltonnen in den Städten sind von Essensresten gefüllt.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

4. In den großen Städten riecht es oft nach dem Müll.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

5. Die Menschen haben breite Territorien, die früher Teil wilder Natur waren, für sich gewonnen.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

6. Wilde Tiere haben weniger Nahrung, weil ihr Lebensraum kleiner geworden ist.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

7. Die Bauern benutzen auf den Feldern giftige Düngemittel, um schädliche Insekten zu bekämpfen.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

8. Die Stadtbewohner sind froh, wilde Tiere in der Stadt zu sehen.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

9. Wenn man die Tiere füttert, gewöhnt man sich an sie.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

10. Wilde Tiere können für die Menschen gefährlich sein.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

11. Viele wilde Tiere haben in den Zoos ihr Zuhause gefunden.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

12. Auf den Dächern der Großstädte kann man Enten und Tauben sehen.

**R (richtig) F (falsch) N (im Text nicht vorgekommen)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** | **9** | **10** | **11** | **12** |
| **R** |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Teil 2**

**Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Trage Deine Antworten ins Antwortblatt ein.**

**ACHTUNG! Eine Antwort ist übrig**

**Hobby Horsing – dieser schräge Trend kommt aus Finnland**

(0) Auf den ersten Anblick sieht es kurios aus,

(13) Der Sport mit Gymnastik-Elementen hat sich über die Sozialen Medien

(14) Wie bei einem echten Reiten gibt es auch beim Hobby Horsing verschiedene traditionelle Disziplinen wie Dressur oder Springen,

(15) Die große Mehrheit der Steckenpferde wird zu Hause hergestellt –

(16) Bei Events und über das Internet werden sie getauscht und verkauft,

(17) Anhänger sind vor allem stolz

(18) Bei Veranstaltungen sind kaum industriell gefertigte Pferde zu sehen,

(19) Etwa 10 000 Menschen, vorwiegend im Alter zwischen 10 und 18 Jahren,

(20) Auch in anderen skandinavischen Ländern ist der Sport populär,

**Fortsetzungen:**

(A) auf den ausgeprägten Do-it-yourself-Aspekt des Sports.

(B) betreiben in Finnland Hobby Horsing.

(C) und er breitet sich mittlerweile auch über den übrigen Teil von Europa aus.

(D) die ein deutlich geringeres Ansehen haben.

(E) großartige, farbenfrohe Kreaturen mit Namen wie Chattanooga, Choo Choo oder Panda.

(F) manche bringen Preise bis zu 200 Euro ein.

(G) in denen sich die Teilnehmer messen.

(H) gibt es sogar eine nationale Meisterschaft jedes Jahr

(I) unter den weiblichen finnischen Teenagern ausgebreitet.

(J) wenn junge Mädchen auf Steckenpferden durch die Gegend galoppieren.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **13** | **14** | **15** | **16** | **17** | **18** | **19** | **20** |
| **J** |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Bitte übertrage nun deine Lösungen auf das Antwortblatt.**

### Лексико-грамматический тест/ Grammatik-Wortschatz-Test – 35 min

**Lies den Text. Setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Drei Wörter bleiben übrig.**

|  |
| --- |
| **Ideen, für, Welten, bietet, braucht, von, weil, Geräte, die, zeigen, können, gefragt, Bereich, steigt, machen, nach, Erklärung, denn** |

**MINT-Fächer**

In einer digitalisierten Welt werden MINT-Fächer immer wichtiger. MINT steht als eine klare Abkürzung **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (1)** Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Als MINT-Fächer werden also Schul- und Studienfächer bezeichnet, **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (2)** zu diesen Themenfeldern gehören. Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium in MINT-Fächern entscheidet, hat gute Chancen Karriere zu **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (3)**. Viele Unternehmen suchen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (4)** Fachkräften, die zum Beispiel neue Technologien entwickeln. Und **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (5)** Computer eine immer größere Rolle in unserem Leben spielen, erwarten Experten, dass die Nachfrage nach MINT-Nachwuchs weiter **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (6)**.

Mädchen sind gut in MINT-Fächern wie Mathe, Physik, Chemie oder Informatik. Die Mädchen entscheiden sich trotzdem viel seltener für eine Karriere in diesem **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (7)** als Jungen. Eine mögliche **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (8)** dafür ist, dass Mädchen weniger dazu ermutigt werden, einen Beruf in Technik und Naturwissenschaften zu ergreifen. Dabei **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (9)** Studien immer wieder, dass gemischte Teams aus Frauen und Männern erfolgreicher zusammenarbeiten und beispielsweise auf bessere **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (10)** kommen. Die Tatsache ist, dass die MINT-Berufswelt vielfältig ist und viele Möglichkeiten **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (11)**, kreativ zu werden. So sind Mathematiker und Informatiker zum Beispiel in der Gaming Branche **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (12)**. Sie übertragen Spielideen in ein Game Design, gestalten digitale **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (13)** und testen, ob alle Spielmechanismen funktionieren. Physiker **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (14)** unter anderem in Raumfahrtinstituten arbeiten, Lasertechnologien für medizintechnische **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (15)** oder auch Batterien für Elektroautos entwickeln.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** | **9** | **10** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Bitte übertrage nun deine Lösungen auf das Antwortblatt.**

**Письмо/Schreiben– 30 min**

**Situation:** Du bekommst von deinem Brieffreund Markus folgende E-Mail:

Hallo!

Wie geht es Dir? Hast Du jetzt ein bisschen Zeit?

Ich arbeite an einem Projekt und habe ein paar Fragen. Überleg Dir bitte, über welche russischen Städte ich erzählen könnte, um das Projekt „Eine Reise nach Russland“ zu machen? Warum meinst Du so? Meine Projektpartnerin schlägt vor, dass wir eine Foto-Reise präsentieren. Wie findest Du diese Idee? Was würdest Du uns über deine Heimatstadt erzählen – es wäre doch sehr interessant eine Stadt „aus erster Hand“ zu beschreiben?

Ich brauche wirklich Deine Hilfe so sehr!

Liebe Grüße

Markus

Schreib eine E-Mail an Markus.

Beachte folgende Punkte:

• Schreib circa 80 Wörter.

• Beantworte alle Fragen.

• Schreib am Ende einen Gruß.